



# UDS 2.0

## Der Unfalldatenspeicher für jedes Fahrzeug

UDS 2.0 Fleet Line ist mehr als ein System zur Erfassung und Aufzeichnung von Unfällen. Auch andere kritische Fahr-situationen, wie das Anfahren gegen einen Bordstein oder extreme Bremsmanöver, hält der UDS fest.

## Sichere Datenspeicherung

Der UDS besitzt neben dem Hauptspeicher für Unfälle und kritische Fahrmanöver einen unabhängigen Statistikspeicher für insgesamt 600 Einträge. Die Statistik-daten umfassen Datum, Uhrzeit, km-Stand, Geschwindigkeit und Schwere der letzten 100 automatisch erkannten Ereignisse sowie die letzten 200 Zündungswechsel (Zündung ein/aus) mit Datum, Uhrzeit und km-Stand.

Darüber hinaus sind im Statistikspeicher auch Parkrempler bei ausgeschalteter Zündung, Bedientastenbetätigungen, Auslese und Löschvorgänge dokumentiert - ebenfalls mit Datum, Uhrzeit und km-Stand.

So ergeben die Statistikdaten ein Fahrzeuglogbuch über Art und Effizienz der Fahrzeugnutzung und helfen den Fuhrpark optimal zu organisieren.

## Auswertung der gespeicherten Daten

Zur Auswertung der Ereignisdaten stehen abgestufte, auf den Nutzer orientierte Softwareprogramme zur Verfügung.

## Auf Wunsch - Kundenspezifische Anpassung

Für spezielle Kundenanforderungen kann der UDS neu parametrierbar werden. Der Hersteller erzeugt mit Hilfe einer Expertensoftware (kein Produkt) ein Parameterfile, das mit UDServi und UDSscience auf den UDS übertragen und aktiviert werden kann.

# UDS 2.0

## Technische Informationen

Eingangsspannung	10,5 ... 32 Volt Gleichspannung	
Stromaufnahme	- Fahr-Modus:	Ca. 40/42 mA
	- Park-Modus:	Ca. 8/10 mA
	- Sleep-Modus:	Ca. 3/5 mA
Eingänge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 10 (9*) Status-Eingänge für Bremse, Licht etc.</li> <li>- *1 Trigger-Eingang (externe Triggerquelle)</li> <li>- 1 Taste (UDS-Taste im Fahrzeug)</li> <li>- 2 Frequenz-Eingänge für "v"-Impulsgeber (Rechteck und Sinus bis 10 kHz)</li> </ul>	
Ausgänge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 geschaltete Spannungs-Ausgänge</li> <li>- 1 potentialfreier Ausgang</li> </ul>	
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 RS 232 auf UDS-Stecker</li> <li>- 1 RS 232 auf Auslese-Stecker</li> </ul>	
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 12 Ereignisspeicher</li> <li>- 1 Statistikspeicher mit 600 Speicherplätzen</li> </ul>	
Backup	Lithium Batterie	
Betriebstemperatur	-40 °C ...+85 °C	
Lagertemperatur	-40 °C ...+85 °C	
Schutzart	IP 50	
Abmessung	100 x 100 x 30 mm	
Gewicht	ca. 175 g	

## Lieferumfang

Produktbezeichnung Komponenten	Bestellnummer
UDS 2.0	2165-20000000
Montageteile UDS 2.0	2165-90010020
Anschlussleitung UDS 2.0 21-polig, 5 m	2165-90100020
UDS Taste	2165-90150020
Optionen für Busse	
Anschlussleitung UDS 2.0 21-polig, 15 m	X39-000-000-027

## Funktionen

### Automatische Aufzeichnung von Unfällen und kritischen Fahrmanövern

Die hochempfindlichen internen Sensoren des UDS erfassen Längs- und Querschleunigung sowie Richtungsänderungen. Darüber hinaus speichert der UDS die Geschwindigkeit und, über die 10 Stauseingänge, wann und wie lange z.B. Bremsen, Blinker, Licht und - bei Einsatzfahrzeugen - Blaulicht und Signalhorn betätigt wurden.

Dabei entscheidet das intelligente Speichermanagement, ob und wie lange ein Ereignis in einem der 12 Hauptspeicher festgehalten wird - je schwerer ein Ereignis, desto länger bleibt es im Speicher.

Gespeichert werden jeweils ca. 45 sec - 30 sec vor und 15 sec nach dem Ereignis.

### Manuelle Speicherung von kritischen Fahrsituationen

Das System reagiert aber auch auf Wünsche des Benutzers: Das Betätigen der UDS-Taste im Fahrzeug signalisiert dem UDS nach einem Ereignis die besondere Wichtigkeit und veranlasst den Speichermanager, das betreffende Ereignis länger im Speicher zu halten.

### Automatische Notfallmeldung

UDS stellt bei einem schweren Unfall ein Signal für die Notfallmeldung zur Verfügung, das über geeignete Kommunikationsmedien wie FM SkyLink direkt in die Fuhrparkzentrale übertragen werden kann.

### Optische, Akustische Ausleseaufforderung

Individuell kann die optische und akustische Meldung des UDS für bestimmte Einsatzfälle angepasst werden.

Diese Meldung an den Fahrer ist auch gleichzeitig die Aufforderung zum Auslesen der Daten durch den Fuhrparkverantwortlichen.